

Pressestelle, Mittwoch, 23. April 2014

Pressemitteilung der Deutschen Flugsicherung (April 2014)

Flugvermessung am Flughafen Frankfurt

Mit Lärmbelastigungen muss auch in der Nacht gerechnet werden.

In der Zeit vom 24. bis zum 27. April 2014 finden am Flughafen Frankfurt Vermessungsflüge statt. Das Instrumentenlandesystem (ILS) der Südbahn (Ostwetterlage) sowie das Instrumentenlandesystem der Centerbahn (Westwetterlage) wird auf seine Genauigkeit hin vermessen.

Als Vermessungsflugzeug kommt eine zweimotorige Propellermaschine vom Typ Beechcraft King Air 350 zum Einsatz. In dieser Zeit ist auch in der Nacht mit Lärmbelastigungen zu rechnen. Falls die Vermessungen in den kommenden Tagen, zum Beispiel wegen schlechten Wetters, nicht durchgeführt werden können, werden sie auf den Zeitraum vom 08. bis zum 11. Mai 2014 verlegt. Trotz des Nachtflugverbots am Flughafen Frankfurt dürfen technische Überprüfungsflüge, wie zum Beispiel Vermessungsflüge, auch während der Nacht stattfinden. Tagsüber würden diese Flüge zu einer großen Beeinträchtigung des regulären Flugverkehrs führen. Die Vermessung technischer Einrichtungen ist für die Sicherheit im Luftverkehr unverzichtbar. Daher bittet die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH die Bevölkerung um Verständnis.

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein bundeseigenes, privatrechtlich organisiertes Unternehmen mit rund 6.000 Mitarbeitern. Die DFS sorgt für einen sicheren und pünktlichen Flugverlauf. Die rund 2.000 Fluglotsen lenken täglich bis zu 10.000 Flüge im deutschen Luftraum, im Jahr rund drei Millionen. Deutschland ist damit das verkehrsreichste Land in Europa. Das Unternehmen betreibt Kontrollzentralen in Langen, Bremen, Karlsruhe und München sowie Kontrolltürme an den 16 internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland. Zudem ist die DFS in der Eurocontrol-Zentrale in Maastricht vertreten. Weitere Geschäftsbereiche sind Aeronautical Solutions (Consulting) und Aeronautical Information Management (Luftfahrt Daten).